

A.F.A.C.



Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische
Gesellschaft Chemnitz e.V.
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande de Chemnitz | 3^e trimestre 2014 (juillet/août/septembre) | n° 95

Les événements du 2^e trimestre

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder,

Ein ereignisreiches Trimester liegt hinter uns. Zu einem besonderen Höhepunkt für uns gestaltete sich die Oldtimermesse am 10. und 11.5.2014, welche sich in diesem Jahr u.a. Frankreich und seinen Oldtimern widmete. Dazu gab es ein buntes Programm rund um Frankreich, z.B. kleine Köstlichkeiten wie Käse, Pastete, Baguette und Wein. Den Höhepunkt des französischen Programmes gestaltete Laura Bouriquin mit ihren Chansons, u.a. von Edith Piaf. Merci Laura.



Auch Martin Bauch in seiner echten Uniform machte „bella figura“, und wir konnten die Gelegenheit nutzen, die DFG Chemnitz in der Stadt etwas bekannter zu machen, neue Kontakte zu knüpfen, z.B. zum Spielemuseum, welches auch französische Spiele in seinem Besitz hat und auf unsere Hilfe hofft, um herauszufinden, wie man diese spielt.



Um den Chemnitzern französischen Wein und die kleinen Köstlichkeiten näher zu bringen, braucht es vielleicht noch ein wenig Zeit und Mühe.



Wir bedanken uns noch einmal bei allen Mitgliedern, die bei der Vorbereitung und an den beiden Tagen auf der Messe geholfen haben. Alles in allem ein Erfolg! Weiter so!

Der Vorstand

Vive le 14 juillet !

Der 14. Juli ist, wie alle wissen, der französische Nationalfeiertag (la Fête Nationale des Français). Vormittags findet auf den Champs Elysées, im Beisein von viel politischer Prominenz und unter dem Jubel der Bevölkerung, eine große Militärparade statt, bei der natürlich die Flugzeuge mit den Rauchfahnen in den Farben Frankreichs ebenfalls nicht fehlen dürfen.



Nachmittags und abends wird gefeiert. Und die DFG feiert natürlich auch.

Concours de pétanque, Feu d'artifice, Pique-niques, Jeux pour enfants, Danses, Courses aux ânes...



Der 14. Juli 1789 war ein kämpferischer Tag, der mit der Erstürmung der Bastille, damals für die Franzosen das Symbol der absoluten Monarchie, endete.

Warum war die Bevölkerung so wütend (en colère) auf den König, Louis XVI?

Zwischen 1785 und 1789 waren die Preise enorm gestiegen, vor allem der Brotpreis. Das Volk hungerte und der König mit seinem Hofstaat verprasste in den Augen der Menschen zu viel Geld für den Hof (la cour) und die Armee (l'armée).

Alors, le 14 juillet 1789, la colère du peuple a éclaté. Dans tous les quartiers on entendait :

« A la Bastille ! »

Brigitte Barthel

Visite de l'Asisi – Panometer sur la « Bataille des nations » à Leipzig

Am 14. Juni 2014 hatten sich 11 Personen zu einem gemeinschaftlichen Ausflug der DFG nach Leipzig zum Asisi-Panometer, einem Ausstellungsort zum Thema „Leipzig 1813 in den Wirren der Völkerschlacht“, eingefunden. Pünktlich 10:33 Uhr kamen wir in Leipzig an, wo ein befreundetes Ehepaar zu uns stieß. Per Fußmarsch erreichten wir das Restaurant „La Provence“ in der Nähe der Thomaskirche. Da bis zum Mittagessen noch genügend Zeit war, oblag es jedem Einzelnen, die Zeit bis dahin individuell zu gestalten. Dazu boten sich viele Möglichkeiten, Einkaufsbummel, Darbietungen des Bach-Festivals, Besuch des Bach-Museums usw. Insbesondere letzteres ist sehr zu empfehlen.



Das Mittagessen in dem schönen Ambiente des Restaurants „La Provence“ forderte uns nach dem Motto „Hâtez-vous lentement!“ viel Geduld ab. Mit der Straßenbahn der Linie 9 erreichten wir doch noch pünktlich das Asisi Panometer.

Yadegar Asisi, der persisch stämmige, 1955 in Wien geborene Künstler, studierte in den 70er Jahren in Dresden Architektur und widmet sich insbesondere der Erarbeitung von Panoramen. Am intensivsten setzte er bisher Stadtansichten um, mit denen er verschiedene kulturgeschichtliche Episoden darstellt. In der beeindruckenden Ausstellung „Leipzig 1813“ zeigt sich Leipzig in der Architektur von 1813, in den Straßen herrscht Aufruhr rund um die Truppen und vielen Verwundeten und Gestrandeten (90 000 Tote und Verwundete). Assisi äußert sich zu seinem Anliegen wie folgt (Auszug aus „Asisi News“): „Ich hoffe, dass die Panoramen ein Beitrag sind, über die Schöpferkraft und die Abgründe des Menschen, über die grausame Logik und den Wahnsinn des Krieges nachzudenken.“



Die Begleitausstellung und ein filmisches Making-of führen in das Rundbild ein. Die eindrucksvolle und nachdenklich stimmende Riesenrundbild-Gestaltung konnte jeder individuell auf sich wirken lassen.

Am Abend kamen wir wieder wohlbehalten und mit dem Eindruck, einen ereignisreichen Tag erlebt zu haben, in Chemnitz an.

Abschließende Einschätzung: Alles in allem eine gelungene Veranstaltung!

Margit und Jürgen Gerick

Kommunalwahlen im Elsass

Mulhouse: der neue Maire ist der alte

Bei den municipales am 23. und 30. März bestätigte die Wählerschaft in unserer Partnerstadt den amtierenden konservativen maire Jean Rottner. Sein Herausforderer, der

Sozialist Pierre Freyburger, scheiterte wie schon bei der vorherigen Wahl 2008 mit Abstand.

Dabei war Mulhouse über lange Jahre von einem, wenn auch gemäßigten sozialistischen maire, Jean-Marie Bockel regiert worden. Ex-Präsident Sarkozy holte ihn 2007 als Staatssekretär in sein überparteiliches Kabinett nach Paris. Bockel erlag dieser Verführung und präsentierte 2008 für das Mulhouser Rathaus eine überparteiliche Liste mit Konservativen. Damit provozierte er den Zorn der sozialistischen Parteigänger, die sich hinter dem langjährigen Weggefährten Bockels und adjoint au maire, Pierre Freyburger, zu einer linken Liste (Nouveau souffle pour Mulhouse) vereinten. Diese stellte fortan mit 10 conseillers eine starke Opposition.

Bockel überließ im Mai 2010 den OB-Posten seinem adjoint Jean Rottner. Dieser sicherte sich am 30. März die Fortsetzung seiner Amtszeit. Der maire wird nämlich vom conseil municipal gewählt. Rottners konservative Liste En avant Mulhouse erreichte im zweiten Wahlgang mit 45,77 % die relativ meisten Stimmen und erhielt 23 von 36 Sitzen.



Moment, haben die sich verrechnet? Nein, denn das französische Wahlrecht beschenkt, anders als beim uns vertrauten Verhältniswahlrecht, die stärkste Liste zweifach. Zuerst bekommt der Gewinner die Hälfte aller Sitze, sodann noch einmal wie alle anderen Listen einen Anteil der zweiten Hälfte an Sitzen nach Stimmenverhältnis. So sind zumindest stabile absolute Mehrheiten sicher, wenn es auch unserem demokratischen Empfinden fremd sein mag. Anders ist übrigens auch, dass in Kommunen über 1000

Einwohnern Frauen paritätisch auf die Wahllisten gesetzt sein müssen. Allez, Marianne!

Freyburgers ausgesprochen bunte Liste des rassemblement soutenue par le Parti Socialiste, Europe Ecologie les Verts, le Parti Radical de Gauche et les élus centristes de MoDem (www.pierrefreyburger.fr) erhielt zwar 36,67 % (= 9751 Stimmen) aber nur 9 der 36 Sitze.

Der rechtsextreme Front National (FN) mit Martine Binder kam im zweiten Wahlgang auf 21,85 % (4 Sitze), ein im Elsass leider durchschnittlich hoher Wert.

Auch der Maire von Barr bleibt

In Barr, der Richard-Hartmann-Geburtsstadt bei Strasbourg, verpasste die typisch dörfliche und überparteiliche Liste Barr Passion die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang um hauchdünne 1,71 % (eine Handvoll Wähler bei rund 7000 Einwohnern). Die Sitzverteilung wäre bei absoluter Mehrheit analog wie nach dem zweiten Gang erfolgt.

Am 30. März sicherte sich der amtierende maire Gilbert Scholly (UMP) dann die Wiederwahl locker (13 von 20 Sitzen). Auch viele der alten adjoints treten wieder an. Und leider das auch: in Barr reüssierte der FN mit der Liste Barr Bleu Marine mit 20,7 % (2 conseillers).

Achim Dresler

Le français, c'est facile

Seit mehreren Jahren nehme ich am Französischkurs der deutsch-französischen Gesellschaft teil - und ich tue es sehr gern, denn ich lerne immer noch sehr viel. Zuerst begann ich bei Dr. Hähnlein, der sehr anspruchsvolle Texte und viele schwierige Zahlen zum Übersetzen mitbrachte, die wir dann gemeinsam übersetzten. Dabei lernte ich eine Menge. Seit einigen Jahren haben wir den Unterricht bei Brigitte Barthel, die diesen immer gut vorbereitet und uns fordert. Dabei

geht sie aber auch immer auf die Schüler ein, die vielleicht die französische Sprache noch nicht ganz so sicher beherrschen. Der Unterricht wird allen gerecht. Wir sind eine super Gemeinschaft und haben viel Spaß. Mir persönlich bedeuten diese Französischstunden sehr viel, da die Sprache meine Leidenschaft ist und ich es über alles liebe, mich damit zu beschäftigen. Sei es durch Literatur, Orthografie oder „grammaire“. Manchmal gibt es zur schweren Grammatik ein Stückchen Käse und ein Gläschen Rotwein, was sie uns ein wenig "versüßt".



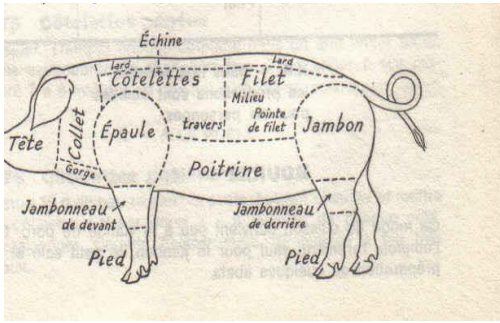
Wir spielen auch manchmal Wissensspiele, wobei wir viel über Geschichte, Geografie oder die französische Lebensart erfahren und weiter in der Sprache geschult werden. Wir sind sechs „Schüler“ mit unterschiedlichem Wissensstand. Das ist aber überhaupt kein Problem, und jeder, der Interesse hat, sollte wissen, dass wir uns über ihn freuen, wenn er kommt. Der Kurs findet alle zwei Wochen statt, und ich versuche immer zu kommen, da er mir einfach wichtig ist und mir die Gemeinschaft gut tut. Ich richte mich an alle, die vielleicht jetzt Lust bekommen haben: Kommen Sie, Sie werden sehen, es macht Spaß!!

Kerstin Peukes

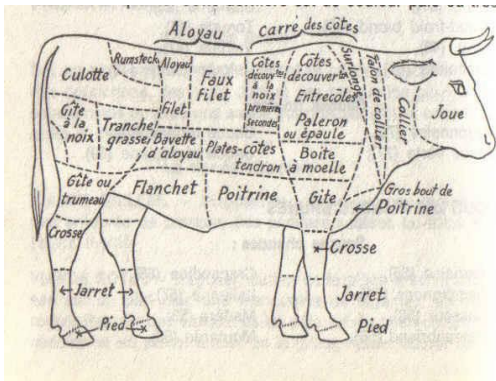
La cuisine française

Pourquoi un restaurateur ne peut pas dans cette bonne Allemagne faire de la bonne cuisine française ?

Tout simplement parce qu'il est impossible de trouver un boucher qui connaît la découpe de la viande.



Exemple: le plus vieux plat français qui me régalaît tous les samedis chez ma famille, tous maraîchers – le pot au feu. La viande (bœuf) morceaux maigres (macreuse, bavette, maigre griffé), morceaux plus gras (plat de côtes, poitrine, tendron, flanchet), morceaux gélatineux (jumeau, gîte, queue), quelques tranches de jarret fourniront l'os à moelle !!! Bien sûr, je ne vous donne pas la recette, mais je vous invite quand vous aurez trouvé le bon boucher.



Tout simple: un petit salé aux lentilles – cherchez le petit salé !
 Riche: un tournédo Rossini. Il faut une tranche de filet de bœuf de 2 cm entourée d'une fine barde de lard nature, poêler au beurre sur un croûton et disposer dessus une escalope de foie gras ! et deux lames de truffe.
 Un cassoulet tout simple: pour 6 personnes demander au boucher 750 g d'échine de porc, 500 g de haut de carré de mouton désossé, un sucisson à l'ail, un quartier de confit (canard ou oie), 200 g de couenne de porc et éventuellement quelques saucisses de ménage (pur porc).

Bonne chance!

A plus tard pour la suite.

Bernard Lassus

Les activités du 3^e trimestre

Wir feiern dieses Jahr den 14 juillet am **14. Juli ab 17.00 Uhr im Restaurant „Miramar“** (Schlossberg). Es besteht die Möglichkeit „Boules“ zu spielen und vielleicht auch einen „concours“ auszutragen.

Anmeldungen bitte bis zum 9.7. (telefonisch, E-Mail, Internet) an die DFG.

Für Samstag, den **6. September 2014, 15.00 Uhr**, planen wir einen Besuch im **Spielemuseum**. Wie bereits erwähnt, hat das Museum auch französische Spiele in seinem Bestand. Also dürfte dieser Besuch für uns eine interessante Erfahrung werden.

Anmeldungen bis zum 29.8.

Cours de français

Brigitte Barthel setzt ihren Kurs **14-tägig dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr**, in unserer Geschäftsstelle fort. Das Angebot ist für alle offen, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden. Der erste Kurs nach der Sommerpause findet am **7.10 2014** statt.



Conversation

Außerdem findet die monatliche **Konversation** zu einem bestimmten Thema wieder **jeden zweiten Dienstag im Monat** unter der Leitung von **Violaine Lenkeit** statt. Kommen Sie am **2. September** (Thema: Les vacances), **um 19.00 Uhr** in unsere Geschäftsstelle!

Réunions du comité directeur

Der Vorstand trifft sich zu seinen Beratungen am **26. August** und am **23. September** jeweils um 18:30 Uhr.

Anniversaires de nos adhérents

Nous souhaitons un joyeux anniversaire à notre membre du comité directeur: **Mme Karla Schäfer-Lassus, le 2 juillet**. Tous nos vœux de bonheur, de santé et de réussite.

Joyeux anniversaire à vous aussi le **14 juillet, M. Michael Hofmann, le 16 juillet M. Jörg Kersten** et à vous, **Mme Silke Packmohr, le 24 juillet**.

En août, nous souhaitons un joyeux anniversaire à vous **Mme Petra Wunderlich, le 27 août**, à vous, **M. Steffen Beck, le 29 août**, et **le 30 août** à notre membre **M. Achim Dresler**. **Le 6 septembre**, c'est l'anniversaire de **Mme Petra Hennig**. Joyeux anniversaire !

Wer in unserer Stadt Interesse an Frankreich, der französischen Sprache und Kultur hat, ist natürlich bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft immer an einer guten Adresse. Aber auch andere Einrichtungen widmen sich auf ihre Weise der Thematik deutsch-französischer Beziehungen und Kontakte oder dem Phänomen der Frankophonie. Mit diesen Einrichtungen arbeiten wir eng zusammen. Hier einige Kontaktadressen:

Technische Universität Chemnitz

Martin Bauch (wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur Romanische Kulturwissenschaft)
Thüringer Weg 9 ,09107 Chemnitz
Tel. 0371 – 531 37677
martin.bauch@phil.tu-chemnitz.de

Club der Kulturen der TU Chemnitz
Thüringer Weg 3 (hinter der Mensa)

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4424, Fax 488 4499
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Sächsisches Industriemuseum Chemnitz

Achim Dresler
Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz
Tel. 0371 – 3676 135
dresler@saechsisches-industriemuseum.de

Stadtbibliothek Chemnitz / DASTietz

Moritzstraße 20
09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4202
www.stadtbibliothek-chemnitz.de

A.F.A.C.



DFGC

Ein Dank für das Sponsoring:

ALEXANDER HAEHNLEIN
IT SERVICE

Ihr EDV Dienstleister für Chemnitz und Umgebung
mail: info@its-haehnlein.de tel: 0371 / 91 888 610

Impressum

Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.

Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage),
09130 Chemnitz
Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430,
dfg.chemnitz@gmail.com

Präsenzzeit: 1. und 3. Mittwoch des Monats
von 16:30 bis 17:30 Uhr

Vorsitzender: Martin Bauch
martin.bauch@phil.tu-chemnitz.de

Stv. Vorsitzende: Karla Schäfer-Lassus
KaBeSL@aol.com

Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz,
IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09
BIC CHEKDE81XXX

Redaktion Bulletin: Brigitte Barthel
Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten.

www.dfg-chemnitz.de